



Niederschrift Nr. 601

über die am 12.06.2017 abgehaltene öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr
Ort: Gemeindeamt, Sitzungszimmer
Anwesend: Bgm. Martin Schwaninger, Ing. Bruno Haselwanter, Sonja Haselwanter (Ersatz für Barbara Baldauf [entschuldigt]), Ing. Peter Berchtold, Birgit Ladner, Franz Haider, Fabian Lindenthaler, Simon Kluckner, Dr. Lukas Neumann, Angelika Auer, Hermann Pentscheff
Zuhörer: Georg Köll, Florentina Haselwanter, Martin Lindenthaler, Andreas Hofer

Tagesordnung:

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eröffnung
2	Genehmigung der Niederschriften Nr.: 599 vom 10.04.2017 sowie Nr.: 600 vom 27.04.2017
3	Formalfehler – Korrektur - und Beschlussfassung – „Hundehaltungsverordnung der Gemeinde Pettneu“
4	Formalfehler – Korrektur - und Beschlussfassung - „Wasserleitungsordnung der Gemeinde Pettneu“
5	Formalfehler – Korrektur - und Beschlussfassung - „Abschaffung Vergnügungssteuer der Gemeinde Pettneu“
6	Beratung und Beschlussfassung – „Grundverkauf von Gp. 435/1 der Gemeindeguts - Agrargemeinschaft Unterpettneu - 53 m ² an Gp. 430 und 11 m ² an Gp. 429 “
7	Information bezüglich Landesmusikschule – Berechnung Kopfquote 2016, 2017, geschätzt 2018
8	Information bezüglich „Nightliner N10 - NEU“ - Gültig mit Fahrplan ab 10. Dezember 2017
9	Beratung und Beschlussfassung – „Tarifordnung 2017 des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes“
10	Beratung und Beschlussfassung – „Vergabe von Architekturleistungen, Örtliche Bauaufsicht, Baustellenkoordination, Betonbau, Sanitärarbeiten, Elektroinstallationen – betreffend Zubau Gemeindehaus“
11	Beratung und Beschlussfassung – Festlegung der Kindergartengebühren gültig ab 01.09.2017
12	Beratung und Beschlussfassung – Förderung Photovoltaik – Anlage auf Gp. 1123/11
13	Beratung und Beschlussfassung – Förderung Volksbühne Pettneu – Projektförderung
14	Beratung und Beschlussfassung – Förderung ESV Hatting / Pettneu – Projektförderung Vereinsheim
15	Anträge, Anfragen und Allfälliges
16	Beratung und Beschlussfassung – Ausschluss der Öffentlichkeit
17	Personalangelegenheiten

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eröffnung
---	---

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/innen und Besucher, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr.

2	Genehmigung der Niederschriften Nr.599 vom 10.04.2017 sowie Nr.600 vom 27.04.2017
---	---

Die Niederschriften wurden allen GR-Mitgliedern per Mail zugesandt. Auf Anfrage des Bürgermeisters gibt es keine Einwände gegen die Niederschriften.
Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

3	Formalfehler – Korrektur - und Beschlussfassung – „Hundehaltungsverordnung der Gemeinde Pettnau“
---	--

Da mit 1.5.2017 die Rechtsgrundlage dieser Verordnung, das Tiroler Landes-Polizeigesetz, geändert wurde, muss die Textstelle „in der Fassung LGBl-Nr. 56/2007“ auf „32/2017“ geändert werden. Ansonsten bleibt die Hundehaltungsverordnung inhaltlich unverändert entsprechend dem Beschluss vom 10.4.2017.
Die Korrektur der Hundehaltungsverordnung wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.
GRin Angelika Auer regt an, die Hundehaltungsverordnung an jeden Hundehalter zu verschicken.

4	Formalfehler – Korrektur - und Beschlussfassung - „Wasserleitungsordnung der Gemeinde Pettnau“
---	--

Der Bgm. begründet die Korrektur dahingehend, dass der Bezug zum LGBl. Nr. 32/2017 herzustellen ist. Ansonsten bleibt der Inhalt der Wasserleitungsordnung der Gemeinde Pettnau gleich. Die überarbeitete Wasserleitungsordnung wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

5	Formalfehler – Korrektur - und Beschlussfassung - „Abschaffung Vergnügungssteuer der Gemeinde Pettnau“
---	--

Der Bürgermeister begründet die Korrektur dahingehend, dass der Wortlaut des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.01.2017 (Tagesordnungspunkt Nr.9) nicht korrekt war. Die Abschaffung der Vergnügungssteuer ist nur durch die Beschlussfassung einer eigenen „Verordnung über die Aufhebung der Vergnügungssteuer“ möglich.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Verordnung:

Verordnung über die Aufhebung der Vergnügungssteuer
--

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettnau hat mit Beschluss vom 12.06.2017 folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Die bisher in Kraft stehende Vergnügungssteuerverordnung der Gemeinde Pettnau wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft.

6	Beratung und Beschlussfassung – „Grundverkauf von Gp. 435/1 der Gemeindeguts - Agrargemeinschaft Unterpettnau - 53 m ² an Gp. 430 und 11 m ² an Gp. 429 “
---	---

Die Ablösung des Nutzungsrechtes wurde bereits in der GR-Sitzung vom 10.04.2017 (TO-Pkt.11) beschlossen.

Herr Gregor Schatzer stellt nun den Antrag zum Kauf von insgesamt 64m² (53 m² - Zuwachs bei Gp. 430 Schatzer Gregor und 11 m² - Zuwachs bei Gp. 429 Hofer Andreas) zu einem Kaufpreis von 160,- €/m², lt. Vermessungsurkunde des Büro Kofler ZT GmbH, vom 21.03.2017, GZ: 20371, aus der Gp. 435/1 (Grundeigentümer: Gemeindegutsagrargemeinschaft Unterpettnau), welches im „Freiland“ liegt und forstwirtschaftlich genutzt wird. Die Überführung von Freiland in Bauland ist bereits in Ausarbeitung und das Ansuchen um Flächenwidmungsplanänderung (339F23) wird dem Gemeinderat zur nächsten Sitzung vorgelegt. Der Gemeinderat stimmt unter Berücksichtigung der Vermessungsurkunde einstimmig dem Verkauf zu.

7	Information bzgl. Landesmusikschule – Berechnung Kopfquote 2016, 2017, geschätzt 2018
---	---

Der Bgm. informiert über die gemeindeanteiligen Kosten zur Landesmusikschule Telfs. Es ist deutlich zu erkennen, dass die Umwandlung in eine Landesmusikschule in finanzieller Hinsicht nun positive Auswirkungen zeigen.

Anteil Pettnau 2016	EUR	623,97	pro Fach und Kopf
Anteil Pettnau 2017	EUR	564,88	pro Fach und Kopf
Anteil Pettnau 2018	EUR	480,90	pro Fach und Kopf (prognostiziert)

Pettnau belegt momentan 44,5 Hauptfächer.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

8	Information bezüglich „Nightliner N10 - NEU“ - Gültig mit Fahrplan ab 10. Dezember 2017
---	---

Der Bgm. informiert, dass der Nightliner mit der Bezeichnung N10 (Ibk - Zirl - Pettnau - Telfs) künftig die einzige Linie sein wird, die in Tirol mittels Bus betrieben wird. Alle anderen Gemeinden in Tirol werden in der Nacht nur mehr über die Bahn versorgt. Zukünftig werden uns mindestens zwei Bus- und zwei Zugverbindungen zur Verfügung stehen.

Abfahrtszeiten in IbK:

Bus	00:45 Uhr
Zug	01:50 Uhr
Bus	02:45 Uhr
Zug	03:50 Uhr

Unsere Gemeinde hat in der Vergangenheit für den Nightliner EUR 768,50 / Jahr aufgewendet. Der Gemeinderat nimmt dieses Ergebnis zur Kenntnis.

9	Beratung u. Beschlussfassung – „Tarifordnung 2017 des Öst. Bundesfeuerwehrverbandes“
---	--

Der Bgm. berichtet, dass die Tarifordnung 2017 des Öst. Bundesfeuerwehrverbandes vom Gemeinderat beschlossen werden muss, damit die Freiw. Feuerwehr Pettnau diese Kostensätze verrechnen darf. Die neue Tarifordnung ist in 13 Seiten zusammengefasst, per 1. Jänner 2017 in Kraft getreten und setzt die alte Tarifordnung von 2010 außer Kraft.

Die neue Tarifordnung 2017 wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

10	Beratung und Beschlussfassung – „Vergabe von Architekturleistungen, Örtliche Bauaufsicht, Baustellenkoordination, Betonbau, Sanitärarbeiten, Elektroinstallationen – betreffend Zubau Gemeindehaus“
----	---

Der Bgm. berichtet, dass die bisherigen Planungskosten sowie eine Schätzung über die künftigen Baukosten vorliegen. Unser Projekt wurde als Schwierigkeitsgrad 7 eingestuft, weil das Bundesdenkmalamt, die Wildbach und Lawinenverbauung, die Kindergartenabteilung des Landes und die Landesstelle für Brandverhütung involviert sind. Auch der Statiker musste wegen der Steinschlaggefahr von Anfang an mitplanen.

Das gesamte Bauvorhaben wird auf EUR 625.000 bis 675.000 geschätzt. Sollte sich der Gemeinderat für eine Biomasseheizung entscheiden, muss die Investitionssumme um ca. € 40.000,- nach oben korrigiert werden.

Die Architekturleistungen von DI Benedikt Gratl mit Planung, Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordination belaufen sich auf EUR 86.094,33 brutto.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 zu 1 Stimmen die Architekturleistungen laut Angebot an DI Benedikt Gratl zu vergeben, sofern die noch durchzuführende Überprüfung mit den Vergaberichtlinien ergibt, dass für die örtliche Bauaufsicht und die Baustellenkoordination keine weiteren Angebote erforderlich sind.

Die Vergabe von Betonbau, Sanitärarbeiten und Elektroinstallationen werden vertagt, da die Prüfung der Angebote noch nicht abgeschlossen ist.

11	Beratung u. Beschlussfassung – Festlegung d. Kindergartengebühren gültig ab 01.09.2017
----	--

Der Bgm. berichtet, dass es sinnvoller ist, die Gültigkeitsdauer der Kindergartengebühren nicht nach dem Kalenderjahr sondern nach dem Schuljahr festzulegen. Für den Zeitraum 01.09.2017 bis 31.08.2018 werden vom Gemeinderat daher nachstehenden Gebühren beschlossen:

- einstimmiger Beschluss:

Kindergartengebühr (3-4 jährige Kinder)	EUR 40,00 pro Monat
Nachmittagsbetreuung von 13:00 bis 14:00 Uhr	EUR 2,00 pro Tag
Mittagsbetreuung für Schulkinder von 12:00 bis 13:00 Uhr	EUR 10,00 pro Monat
Nachmittagsbetreuung von 13.00 bis 16:30 Uhr	EUR 7,00 pro Tag

- Beschluss mit 9 zu 2 Stimmen:

Erhöhung des Beitrages für den Mittagstisch von EUR 3,50 auf EUR 3,80 pro Tag

- Beschluss mit 8 zu 3 Stimmen:

Beitrag zur Ferienbetreuung (07.00 - 13.30 Uhr) mit EUR 8,00 pro Tag unverändert, jedoch wird diese Leistung ab September täglich abgerechnet und nicht mehr wie bisher wöchentlich.

12	Beratung und Beschlussfassung – Förderung Photovoltaik – Anlage auf Gp. 1123/11
----	---

Hr. Peter Berchtold, Auweg 3, stellt ein Ansuchen um Förderung einer Photovoltaikanlage.

Die Förderungszusicherung der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien, vom 21.09.2016 mit Nr. B667468 liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gemäß Beschluss vom 06.03.2017 dem Antragsteller eine Förderung von insgesamt EUR 400,00 auszuzahlen.

GR Peter Berchtold erklärt seine Befangenheit und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

13	Beratung und Beschlussfassung – Förderung Volksbühne Pettnau – Projektförderung
----	---

Der Bgm. berichtet, dass 66 Senioren die Einladung der Gemeinde Pettnau zum Theaterbesuch angenommen haben. Daraus entstanden Kosten für die Gemeinde von EUR 594,-

Der Obmann der Volksbühne Pettnau, Dr. Klaus Mayramhof, hat um eine Projektförderung für das Theaterstück „Castinglust und Rollenfrust“ angesucht und dies vor allem mit der Gleichbehandlung aller Pettnauer Vereine argumentiert.

Der GR beschließt einstimmig das heurige Theaterstück in Form einer Projektförderung mit einem einmaligen Beitrag von EUR 750,00 zu unterstützen.

14	Beratung und Beschlussfassung – Förderung ESV Hatting / Pettnau – Projektförderung Vereinsheim
----	--

Der Bgm. informiert den Gemeinderat, dass das Vereinsheim am Hattinger Fußballplatz stark veraltet ist und nicht mehr den neuesten Stand der Technik entspricht (Schimmelbildung in Duschen, Warmwasseraufbereitung, Platzbedarf). Es wurde daher ein Projekt für die Sanierung bzw. Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen entwickelt.

Von unserer Gemeinde spielen 23 Kinder und Jugendliche aktiv mit. Weiters ist Pettnau mit 3 Funktionären vertreten. Zum Vergleich: aus Hatting 78 Spieler und 6 Funktionäre, aus Polling 5 Spieler und aus anderen Gemeinden 19 Spieler

Kürzlich haben Bgm. Schöpf (Hatting) und unser Bgm. gemeinsam bei dem für Sport zuständigen LR Geisler vorgesprochen und erhielten eine Zusage eines Finanzierungsbeitrages in Höhe von 100.000,- für die Sanierung.

Die Gesamtkosten von ca. EUR 350.000,- würden wie folgt finanziert werden.

Amt d. Tir-LReg./Sport	EUR 100.000,-
ASKÖ Tirol	EUR 7.000,-
Tiroler Fussballverband	EUR 5.000,-
ÖES / ESV	EUR 30.000,-
ESV Hatting – Pettnau	EUR 20.000,-
Sportförderungsfonds ca.	EUR 47.000,-
Gemeinde Pettnau	EUR 40.000,- (ca. 25 – 30 %)
Gemeinde Hatting	EUR 120.000,- (ca. 70 - 75 %)

Der Gemeinderat beschließt mit 10 zu 1 Stimmen sich mit 25% (jedoch maximal EUR 40.000) an der Renovierung des Vereinsheimes zu beteiligen. Verschiedene Gemeinderäte regen eine Auszahlung innerhalb von 4 Jahren zu jeweils € 10.000,-- an.

15	Anträge, Anfragen und Allfälliges
----	-----------------------------------

a) Der Bürgermeister berichtet, dass der Tourismusverband Tirol Mitte Interesse hätte, den Pettnauer Bergweg zwischen Oberfeld und Reith bei Seefeld als Mountainbike Verbindungsweg zu nützen. Haftung (Versicherung) sowie die Kosten für die Beschilderung und Pflege würden vom Tourismusverband übernommen werden. Der Besitzer erhält 23 Cent / Laufmeter / Jahr.

Da mehrere Gemeinderäte diesem Thema skeptisch gegenüberstehen, wird diese Angelegenheit nicht mehr weiter verfolgt.

b) Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat bis spätestens 16.6.2017 um Nennung besonders verdienter Gemeindebürger für die Verleihung der Landesehrung „Tiroler Vereinsehrennadel in Gold“ im Rahmen der Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ am 11.9.2017 im Telfer Rathausaal.

c) Der Bürgermeister berichtet, dass die Christus-Figur vom Einsiedel-Marterl restauriert und kürzlich wieder angebracht wurde. Die Restaurierung war äußerst erfolgreich und die Figur erstrahlt wieder in frischem Glanz.

d) Der Bürgermeister berichtet, dass ab Herbst unsere Kindergartenkinder an der musikalischen, 50-minütigen Frühförderung der Landesmusikschule Telfs teilnehmen werden. Der Bürgermeister hat bereits einen Zuschuss von EUR 27,00 / Kind zugesagt und bittet um Zustimmung durch den Gemeinderat im Nachhinein. Die Eltern zahlen EUR 50,00 / Kind zusätzlich. Die Frühförderung ist auf maximal 10 Kinder begrenzt.

Der GR ist einstimmig für die Förderung durch die Gemeinde in Höhe von 27,- € pro Kind.

e) Das Land Tirol will in jedem Gemeinderat einen Zuständigen für EU-Themen haben. Von Seiten des Gemeinderates ist niemand bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

f) Die Pettnauer Lärmverordnung stammt aus 1996 und sollte aktualisiert werden. Der Gemeinderat ersucht den Bgm. einen Entwurf auszuarbeiten und den GR-Mitgliedern zu übermitteln.

g) Gemeindebürger baten um die Errichtung eines Brunnens im Kreuzungsbereich von Waldweg, Leitenweg, Leiblfing und Dirschenbachweg. Der Bgm. wird sich mit Franz Haider vor Ort ein Bild machen und die Anschlussmöglichkeiten für Trinkwasser und Abwasser prüfen, um die ungefähren Kosten zu ermitteln.

h) Aufgrund neuer Angebote will der Bgm. vom Gemeinderat wissen, welche Heizanlage für den Kindergartenzubau bevorzugt wird.

Gastherme kombiniert mit Solaranlage ca. EUR 15.000 bis 18.000

Pelletsanlage ca. EUR 50.000 bis 55.000

Hackschnitzelanlage ca. EUR 70.000

Die Mehrheit des Gemeinderates spricht sich nach wie vor für eine Pelletsanlage aus.

16	Beratung und Beschlussfassung – Ausschluss der Öffentlichkeit
----	---

Der GR beschließt einstimmig, die Öffentlichkeit für die Behandlung des TO-Punktes 17 auszuschließen.

17	Personalangelegenheiten
----	-------------------------

Dieser unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Tagesordnungspunkt wird in einer getrennten Niederschrift protokolliert.

Nachstehend werden lediglich Beschlüsse, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden, laut der Tiroler Gemeindeordnung §46 (3) in die öffentliche Niederschrift übernommen.

Der Nachtrag zum bereits beschlossenen Dienstvertrag für Fr. Mishkat Moustafa wird unterzeichnet.

Die nächste Gemeinderatsitzung wird am 10. oder 17.07.2017 stattfinden.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22:15 Uhr.

.....
(Schriftführer)

.....
(Bürgermeister)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)